

Kirche an einem Tag gebaut

Valle Hermoso/Ecuador, 26.07.2008/APD Erstmals hat die private adventistische Laienorganisation „Maranatha Volunteers International“ innerhalb von einem Tag eine einfache adventistische Kirche gebaut. In Valle Hermoso/Ecuador errichteten Freiwillige des Hilfswerkes von 7.30 bis 16 Uhr die tragenden Elemente und das Dach. Anschließend setzten am Ort wohnende Adventisten Wände aus Bambus ein, installierten ein vorgefertigtes Podium und brachten ein Keyboard sowie 135 Stühle. Noch am gleichen Tag konnte der schlichte Sakralraum eingeweiht werden.

Das in Sacramento/Kalifornien ansässige private Hilfswerk wurde 1969 zum Bau adventistischer Kirchen in aller Welt gegründet. An den Projekten beteiligen sich Tausende Freiwillige, für deren Unterkunft und Verpflegung die Adventisten vor Ort sorgen. Die Reisekosten tragen die Helfer selbst. Die Gemeindemitglieder, in deren Ländern „Maranatha Volunteers International“ tätig ist, sind meist zu arm, um ein Gotteshaus selbst zu finanzieren. Allerdings kümmern sie sich um ein geeignetes Grundstück und die Inneneinrichtung.

Das Hilfswerk will in Ecuador weitere 66 sogenannte „Ein-Tages-Kirchen“ und mehrere einfache Grundschulen errichten, die ebenfalls an einem Tag aufgebaut werden können. In dem Land leben 71.245 erwachsen getaufte Siebenten-Tags-Adventisten in 140 Gemeinden.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!